

# Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



## Börsenhandel mit Zertifikaten legt im Mai zu 12 Prozent Umsatzplus bei Anlagezertifikaten

Im Mai hat sich der Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten an den Börsen Stuttgart und Frankfurt belebt. Das Handelsvolumen stieg um 7,7 Prozent auf 3,9 Mrd. Euro. Die Börsen führten insgesamt 403.544 Kundenaufträge aus. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 9.614 Euro.

Das Umsatzvolumen bei den **Anlagezertifikaten** kletterte um 12,4 Prozent auf 2,2 Mrd. Euro. Das durchschnittliche Ordervolumen stieg um 6,9 Prozent auf 26.276 Euro. Insgesamt wurden 83.632 Orders ausgeführt, ein Plus von 5,1 Prozent gegenüber dem Vormonat. Der Anteil am Gesamtvolumen nahm von 54,3 Prozent auf 56,6 Prozent zu.

Auch **Hebelprodukte** verzeichneten ein leicht steigendes Interesse. Das Handelsvolumen nahm um 2,2 Prozent auf 1,7 Mrd. Euro zu. Die Börsen in Frankfurt und Stuttgart registrierten 319.912 ausgeführte Kundenorders. Das durchschnittliche Ordervolumen ging jedoch um 3,0 Prozent auf 5.258 Euro zurück. Der Anteil an den Gesamtumsätzen nahm gegenüber dem Vormonat von 45,7 Prozent auf 43,4 Prozent ab.

### Neuemissionen

Die Emissionshäuser legten im Mai 149.902 Zertifikate und Hebelprodukte neu auf. Das ergab Ende Mai ein Produkt-

## INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Zahl der Neuemissionen	6
Gesamtzahl der Produkte	7
Umsatz nach Produktkategorien	8
Anlageprodukte nach Basiswerten	9
Hebelprodukte nach Basiswerten	9
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	10
Aktienanleihen nach Basiswerten	10
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	10
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	10
Express-Zertifikate nach Basiswerten	11
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	11
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	11
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	11
Optionsscheine nach Basiswerten	12
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	12
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	13
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	14
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	15
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	16
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	17

## Börsenumsätze Mai | 2012

- Die Börsenumsätze mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten stiegen im Mai um 7,7 Prozent auf 3,9 Mrd. Euro.
- Ende Mai boten die Banken den Anlegern an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt insgesamt 447.763 Anlagezertifikate und 511.611 Hebelprodukte an.
- Bei den Basiswerten dominierten auch im Mai die Indizes mit 54,6 Prozent bei den Anlagezertifikaten und 66,3 Prozent bei den Hebelprodukten.
- Deutsche Bank, Commerzbank und BNP Paribas führten die Rangliste der Emittenten an. Auf sie entfiel ein Anteil von 56,5 Prozent der gesamten Börsenumsätze.

angebot von 447.763 Anlagezertifikaten sowie 511.611 Hebelprodukten.

## Produktkategorien

Das Handelsvolumen der **Kapitalschutz-Zertifikate** nahm im Mai um 7,4 Prozent auf 112,6 Mio. Euro zu. Der Marktanteil lag stabil bei 2,9 Prozent. Das durchschnittliche Volumen pro Order betrug 15.794 Euro, was gegenüber dem Vormonat einem Anstieg von 0,6 Prozent entsprach. Die Zahl ausgeführter Kundenorders stieg um 6,8 Prozent auf 7.129.

Der Börsenumsatz der **Strukturierten Anleihen** steigerte sich um 18,2 Prozent auf 56,7 Mio. Euro. Damit wuchs der Marktanteil um 0,2 Prozentpunkte auf 1,5 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße verringerte sich von 22.337 Euro im Vormonat auf 19.508 Euro. Die Zahl der Orders nahm um 3,3 Prozent auf 2.538 zu.

Das Handelsvolumen bei **Aktienanleihen** verzeichnete im Mai ein Plus von 4,4 Prozent auf 160,5 Mio. Euro. Der Marktanteil verminderte sich von 4,3 Prozent auf 4,1 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße wuchs gegenüber dem April allerdings um 6,4 Prozent auf 18.274 Euro. Die Orderzahl ging um 1,9 Prozent auf 8.783 zurück.

Mit einem Umsatzvolumen von 901,6 Mio. Euro und einer Steigerung um 6,7 Prozent zum Vormonatsumsatz waren auch **Discount-Zertifikate** bei den Anlegern sehr gefragt. Der Marktanteil ging geringfügig um 0,3 Prozentpunkte auf

23,2 Prozent zurück. Das durchschnittliche Volumen pro Order nahm um 10,3 Prozent auf 46.304 Euro zu. Die Zahl der Orders sank um 3,2 Prozent auf 19.471.

**Express-Zertifikate** verzeichneten ein Umsatzplus von 38,7 Prozent auf 81 Mio. Euro und konnten ihren Marktanteil damit von 1,6 Prozent aus dem Vormonat auf 2,1 Prozent verbessern. Das durchschnittliche Ordervolumen wuchs um 1,4 Prozent auf 12.983 Euro. Die Zahl der Orders sprang um 36,8 Prozent auf 6.239.

Das Handelsvolumen der **Bonus-Zertifikate** stieg gegenüber dem April um 25,6 Prozent auf 488,2 Mio. Euro. Der Marktanteil kletterte daraufhin von 10,8 Prozent auf 12,6 Prozent. Das durchschnittliche Ordervolumen wuchs von 22.839 Euro im April auf 30.592 Euro im Mai. Die Zahl der Orders steigerte sich zum Vormonat um 6,1 Prozent auf 15.959.

Im Mai legte das Handelsvolumen von **Index- und Partizipations-Zertifikaten** um 14,1 Prozent auf 378 Mio. Euro deutlich zu. Dadurch wuchs der Marktanteil um 0,5 Prozentpunkte auf 9,7 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße lag mit einem Plus von 2,8 Prozent bei 16.891 Euro. Die Zahl der Orders betrug 22.380, nach 20.164 im Vormonat.

Die Handelsaktivitäten bei Hebelprodukten nahmen im Mai geringfügig zu. Bei **Optionsscheinen** wuchs das Volumen der Kundenorders um 3,5 Prozent auf 587,2 Mio. Euro. Der Marktanteil sank um 0,7 Prozentpunkte auf 15,1 Prozent.

Die durchschnittliche Ordergröße reduzierte sich leicht um 5,1 Prozent auf 92.584. Die Zahl der Orders stieg um 9,1 Prozent auf 92.584.

Die Börsenumsätze bei **Knock-Out Produkten** stiegen gegenüber dem Vormonat leicht um 1,6 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Der Marktanteil sank hingegen von 29,9 Prozent auf 28,2 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße verringerte sich von 4.930 Euro auf 4.816 Euro. Die Börsen in Frankfurt und Stuttgart führten 227.328 Orders aus. Das bedeutete einen Anstieg von 4,0 Prozent zum April.

## Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Bei den **Anlageprodukten** dominierten auch im Mai Produkte mit **Indizes als Basiswert**. Der Umsatz legte gegenüber dem Vormonat um 18 Prozent auf 1,2 Mrd. Euro zu. Der Marktanteil kletterte von 52,1 Prozent auf 54,6 Prozent. Bei Express-Zertifikaten kamen Indizes auf einen Marktanteil von 82,8 Prozent. Bei Bonus-Zertifikaten waren Indizes bei 66,4 Prozent der Orders gefragt. Bei Index- und Partizipations-Zertifikaten erreichten sie einen Anteil von 81,7 Prozent.

Bei den Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** wuchs das Handelsvolumen um 5,4 Prozent auf 809,0 Mio. Euro. Der Marktanteil ging von 39,2 Prozent auf 36,8 Prozent zurück. Anleger bevorzugten insbesondere bei den Aktienanleihen Aktien als Basiswert. Dort kamen sie auf 92,7 Prozent. Bei den Discount-Zertifikaten lag ihr Anteil bei 49,2 Prozent. ▶▶

Bei Anlageprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** stiegen die Umsätze um 25,2 Prozent auf 78,8 Mio. Euro stark an. Dadurch konnten die Produkte den Marktanteil von 3,2 Prozent auf 3,6 Prozent ausweiten. Rohstoffbasierte Produkte kamen bei den Index- und Partizipations-Zertifikaten auf einen Anteil von 13,0 Prozent.

**Hebelprodukte mit Indizes als Basiswert** waren bei den Anlegern im Mai besonders beliebt. Das Handelsvolumen legte um 7,6 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro zu. Gleichzeitig steigerte sich der Marktanteil von 63,1 Prozent auf 66,3 Prozent. Bei Optionsscheinen waren 64,9 Prozent aller Basiswerte Indizes, bei den Knock-Out Produkten betrug der Anteil 67,1 Prozent.

Bei den Hebelprodukten mit **Aktien als Basiswert** fielen die Umsätze um 18,8 Prozent auf 353,5 Mio. Euro. Der Marktanteil sank von 26,4 Prozent auf 21 Prozent. Bei Optionsscheinen kamen aktienbasierte Produkte auf einen Marktanteil von 28 Prozent. Bei Knock-Out Papieren lagen sie bei einem Anteil von lediglich 17,3 Prozent.

Das Handelsvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** verzeichnete ein Plus von 22,3 Prozent auf 115,1 Mio. Euro. Damit sicherte sich diese Produktkategorie nach 5,7 Prozent im April diesmal einen Marktanteil von 6,8 Prozent. Bei Optionsscheinen betrug der Anteil rohstoffbasier-

ter Produkte 4,4 Prozent. Bei Knock-Out Produkten kamen sie auf 8,2 Prozent.

## Marktanteile der Emittenten

Unverändert führte die Deutsche Bank die Emittenten-Rangliste mit einem Handelsvolumen von 1,0 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 25,8 Prozent an. Dahinter folgte die Commerzbank auf Platz zwei mit einem Volumen von 909,6 Mio. Euro und einem Anteil von 23,5 Prozent. Der dritte Platz ging an die BNP Paribas. Sie kam im Mai auf ein Handelsvolumen von 278,5 Mio. Euro, was einem Marktanteil von 7,2 Prozent entsprach. Auf dem vierten Rang folgte die DZ BANK. Sie erreichte mit Börsenumsätzen von 239,1 Mio. Euro einen Marktanteil von 6,2 Prozent. Auf den fünften Platz rückte Goldman Sachs mit einem Handelsvolumen von 217,7 Mio. Euro und einem Marktanteil von 5,6 Prozent vor.

## Umsätze der Börsen

Die Börse Stuttgart setzte im Mai mit strukturierten Wertpapieren 2,5 Mrd. Euro um. Sie sicherte sich damit einen Marktanteil von 64,8 Prozent. Insgesamt führte die Stuttgarter Börse 254.957 Kundenorders aus.

Die Börse Frankfurt verzeichnete im Mai Umsätze von 1,4 Mrd. Euro. Das ergab einen Marktanteil von 35,2 Prozent. Insgesamt lag die Zahl der ausgeführten Kundenorders in Frankfurt bei 148.587. ■

## STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRÖ (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

## Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband ist die Branchenvertretung der 17 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, MACQUARIE, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS, Vontobel und WestLB. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

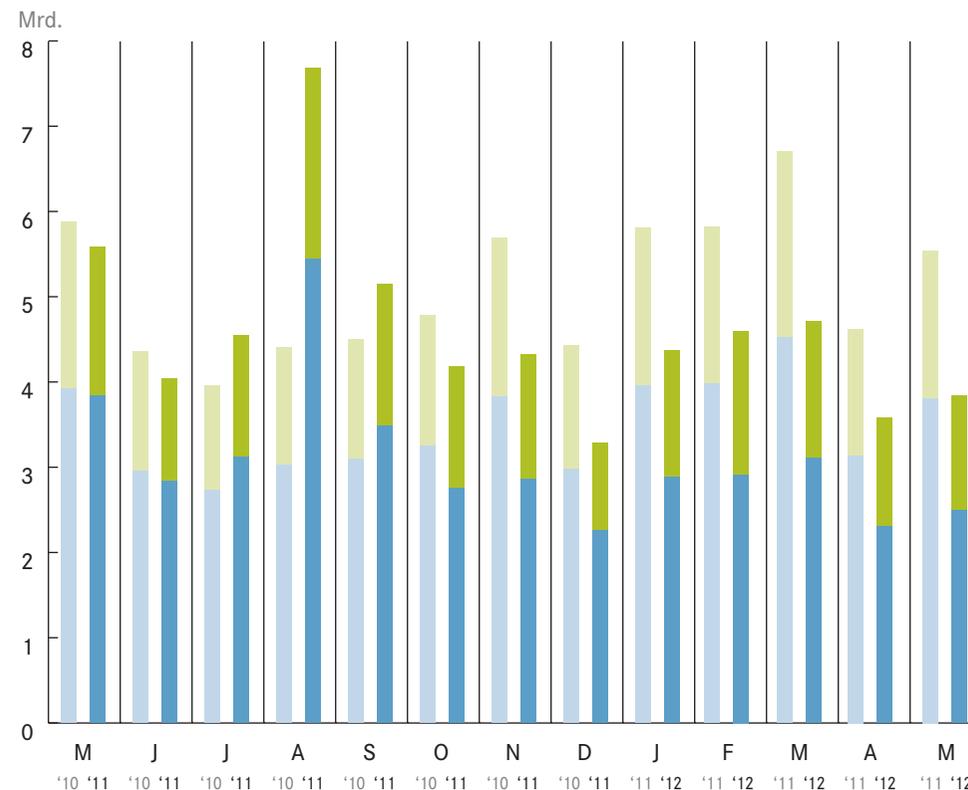
## Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53  
wiesneth@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Jahresübersicht Börsenumsätze Mai 2012

	Volumen aktuell		Volumen Vorjahr	
	Ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)	Ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)
Mai 2011	3.840.893.235	1.748.428.545	3.921.185.597	1.963.382.125
Juni 2011	2.833.672.271	1.210.085.383	2.953.577.134	1.406.488.842
Juli 2011	3.122.814.033	1.426.159.784	2.729.525.951	1.228.957.470
August 2011	5.443.495.010	2.243.546.712	3.023.213.679	1.385.496.578
September 2011	3.486.361.300	1.662.817.496	3.096.794.676	1.409.329.395
Oktober 2011	2.754.334.587	1.431.093.898	3.247.641.602	1.541.062.386
November 2011	2.856.845.886	1.471.961.914	3.822.193.054	1.868.726.830
Dezember 2011	2.257.193.382	1.032.173.446	2.977.428.617	1.451.525.872
Januar 2012	2.882.179.187	1.494.013.099	3.953.720.345	1.860.645.799
Februar 2012	2.925.215.008	1.688.938.183	3.993.916.265	1.854.876.695
März 2012	3.121.846.050	1.607.765.203	4.537.407.532	2.200.531.269
April 2012	2.316.328.394	1.284.996.140	3.149.883.042	1.483.938.104
Mai 2012	2.515.418.029	1.364.189.911	3.840.893.235	1.748.428.545

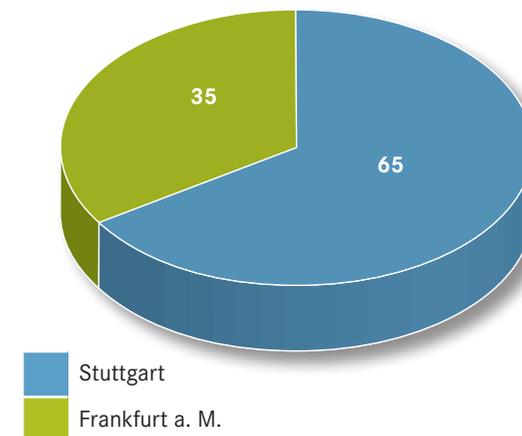


- Volumen ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)
- Volumen ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)
- Volumen ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX) Vorjahr
- Volumen ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach) Vorjahr

## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Mai 2012

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	72.146.850	2,87%	97.138.682	7,12%	169.285.532	4,36%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.348.751.913	53,62%	679.492.906	49,81%	2.028.244.820	52,28%
<b>Anlageprodukte</b>	<b>1.420.898.763</b>	<b>56,49%</b>	<b>776.631.589</b>	<b>56,93%</b>	<b>2.197.530.352</b>	<b>56,64%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	373.720.009	14,86%	213.446.088	15,65%	587.166.097	15,13%
Hebelprodukte mit Knock-Out	720.799.258	28,66%	374.112.234	27,42%	1.094.911.492	28,22%
<b>Hebelprodukte</b>	<b>1.094.519.266</b>	<b>43,51%</b>	<b>587.558.322</b>	<b>43,07%</b>	<b>1.682.077.589</b>	<b>43,36%</b>
<b>Derivative Produkte</b>	<b>2.515.418.029</b>	<b>100,00%</b>	<b>1.364.189.911</b>	<b>100,00%</b>	<b>3.879.607.940</b>	<b>100,00%</b>

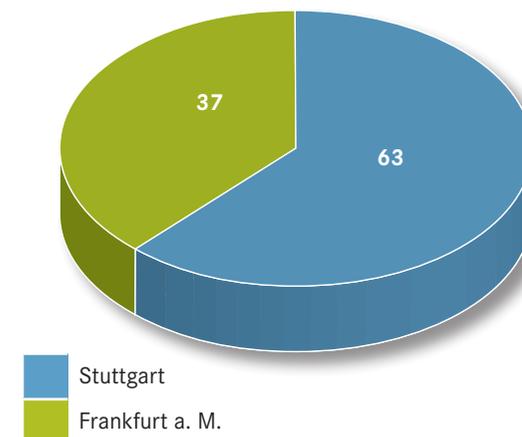
## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Mai 2012

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	3.931	1,54%	5.736	3,86%	9.667	2,40%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	49.120	19,27%	24.845	16,72%	73.965	18,33%
<b>Anlageprodukte</b>	<b>53.051</b>	<b>20,81%</b>	<b>30.581</b>	<b>20,58%</b>	<b>83.632</b>	<b>20,72%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	55.718	21,85%	36.866	24,81%	92.584	22,94%
Hebelprodukte mit Knock-Out	146.188	57,34%	81.140	54,61%	227.328	56,33%
<b>Hebelprodukte</b>	<b>201.906</b>	<b>79,19%</b>	<b>118.006</b>	<b>79,42%</b>	<b>319.912</b>	<b>79,28%</b>
<b>Derivative Produkte</b>	<b>254.957</b>	<b>100,00%</b>	<b>148.587</b>	<b>100,00%</b>	<b>403.544</b>	<b>100,00%</b>

## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



## Zahl der Neuemissionen Mai 2012

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2012	54	11	6.163	28.344	72	20.066	27	1	47.509	92.573	194.820
Februar 2012	45	8	7.609	13.703	131	15.329	74	379	34.117	76.469	147.864
März 2012	43	13	5.055	15.898	71	39.296	128	8	41.301	74.716	176.529
April 2012	34	5	3.746	11.005	70	20.547	29	211	29.697	62.001	127.345
Mai 2012	41	13	4.324	12.010	82	24.687	39	267	33.968	74.471	149.902
1/12 - 5/12	217	50	26.897	80.960	426	119.925	297	866	186.592	380.230	796.460
<b>1/12 - 5/12</b>	<b>267</b>		<b>229.371</b>						<b>186.592</b>	<b>380.230</b>	<b>796.460</b>
	<b>229.638</b>								<b>566.822</b>		<b>796.460</b>

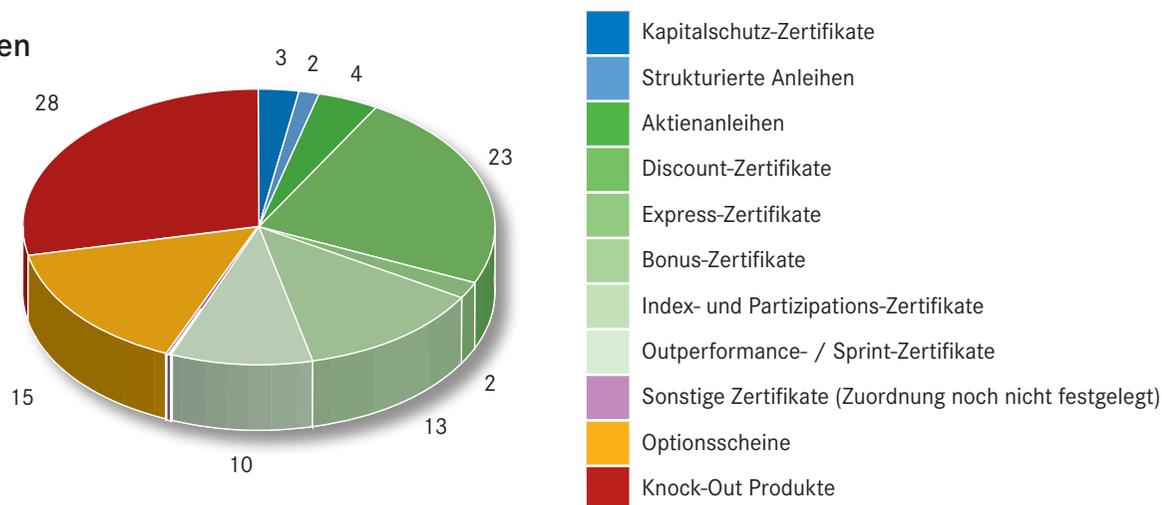
## Gesamtzahl der Produkte Mai 2012

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Mai 2011	4.384	198	36.636	166.825	2.853	129.844	4.393	2.886	278.076	128.529	754.624
Juni 2011	3.993	367	37.527	156.225	2.678	124.317	4.425	2.165	257.331	124.562	713.590
Juli 2011	3.995	407	39.354	168.155	2.662	133.876	4.441	2.136	279.219	132.147	766.392
August 2011	4.012	413	45.580	190.229	2.583	145.810	4.462	2.412	302.457	139.971	837.929
September 2011	3.987	419	45.810	192.394	2.555	130.825	4.514	2.602	300.883	142.489	826.478
Oktober 2011	3.851	439	48.166	199.374	2.510	133.436	4.639	2.749	315.801	148.700	859.665
November 2011	3.815	431	50.173	196.357	2.461	145.140	4.668	2.685	321.494	151.301	878.525
Dezember 2011	3.753	437	49.271	181.061	2.379	128.492	4.559	1.992	297.060	147.432	816.436
Januar 2012	3.750	442	50.885	195.498	2.274	121.497	4.558	1.838	316.669	153.872	851.283
Februar 2012	3.732	443	55.234	200.948	2.326	129.990	4.646	2.172	330.050	163.557	893.098
März 2012	3.702	448	54.286	192.755	2.318	151.950	4.745	2.023	320.914	163.861	897.002
April 2012	3.696	451	56.477	197.392	2.342	167.713	4.760	2.203	334.374	160.847	930.255
Mai 2012	3.656	455	56.550	199.992	2.327	177.694	4.755	2.334	345.666	165.945	959.374
Mai 2012	4.111		443.652						345.666	165.945	959.374
	447.763								511.611		959.374

## Umsatz nach Produktkategorien Mai 2012

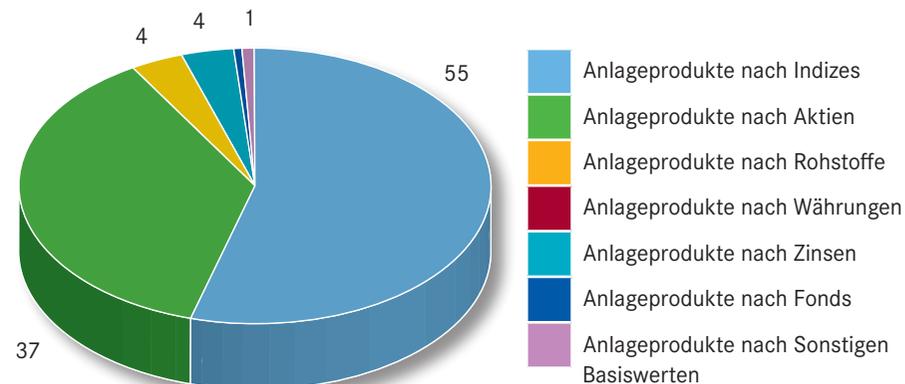
Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders			Zahl ausgeführter Kundenorders	
	VOLUMEN	Veränderung zum Vormonat	Anteil am Gesamtvolumen	ZAHL	Veränderung zum Vormonat
Kapitalschutz-Zertifikate	112.593.640	7,4%	2,9%	7.129	6,8%
Strukturierte Anleihen	56.691.893	18,2%	1,5%	2.538	3,3%
Aktienanleihen	160.497.634	4,4%	4,1%	8.783	-1,9%
Discount-Zertifikate	901.578.428	6,7%	23,2%	19.471	-3,2%
Express-Zertifikate	80.999.720	38,7%	2,1%	6.239	36,8%
Bonus-Zertifikate	488.222.151	25,6%	12,6%	15.959	6,1%
Index- und Partizipations-Zertifikate	378.030.852	14,1%	9,7%	22.380	11,0%
Outperformance- und Sprint-Zertifikate	3.700.712	10,5%	0,1%	276	4,5%
Sonstige Zertifikate	15.215.323	-33,4%	0,4%	857	-35,1%
Anlageprodukte gesamt	2.197.530.352	12,4%	56,6%	83.632	5,1%
Optionsscheine	587.166.097	3,5%	15,1%	92.584	9,1%
Knock-Out Produkte	1.094.911.492	1,6%	28,2%	227.328	4,0%
Hebelprodukte gesamt	1.682.077.589	2,2%	43,4%	319.912	5,4%
<b>Gesamt</b>	<b>3.879.607.940</b>	<b>7,7%</b>	<b>100,0%</b>	<b>403.544</b>	<b>5,3%</b>

Anteil am Gesamtvolumen



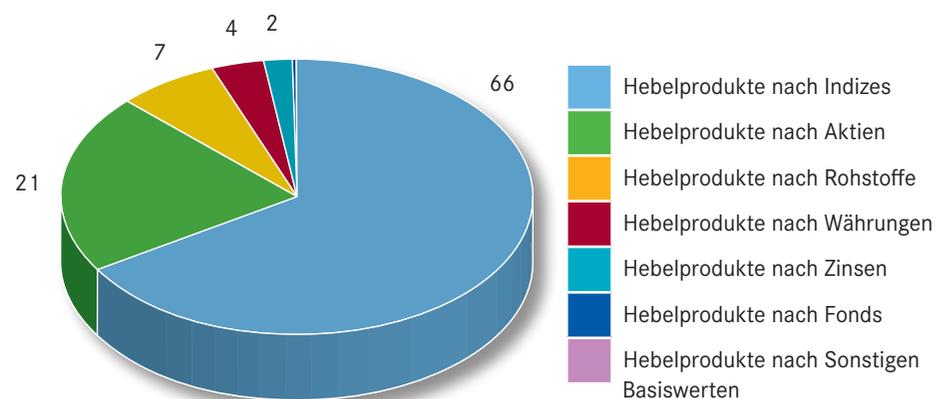
## Anlageprodukte nach Basiswerten Mai 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.200.790.384	54,64%
Aktien	809.010.463	36,81%
Rohstoffe	78.821.294	3,59%
Währungen	2.110.859	0,10%
Zinsen	79.522.381	3,62%
Fonds	10.838.140	0,49%
Sonstige	16.436.830	0,75%
<b>Gesamt</b>	<b>2.197.530.352</b>	<b>100,00%</b>



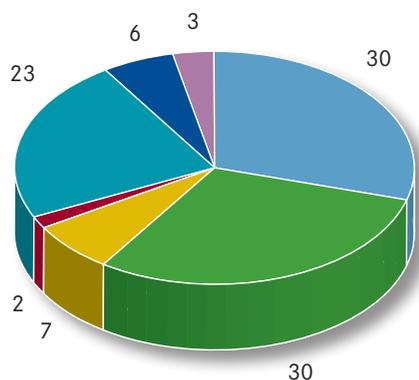
## Hebelprodukte nach Basiswerten Mai 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.115.803.073	66,33%
Aktien	353.463.846	21,01%
Rohstoffe	115.124.230	6,84%
Währungen	61.511.652	3,66%
Zinsen	36.092.894	2,15%
Fonds	81.893	0,00%
Sonstige	0	0,00%
<b>Gesamt</b>	<b>1.682.077.589</b>	<b>100,00%</b>



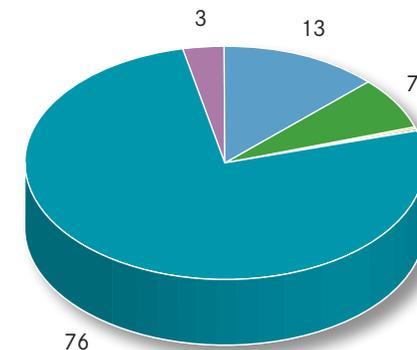
## Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten Mai 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	33.341.147	29,61%
	Aktien	33.830.780	30,05%
	Rohstoffe	7.823.262	6,95%
	Währungen	1.735.676	1,54%
	Zinsen	25.737.606	22,86%
	Fonds	6.487.068	5,76%
	Sonstige	3.638.102	3,23%
	<b>Gesamt</b>	<b>112.593.640</b>	<b>100,00%</b>



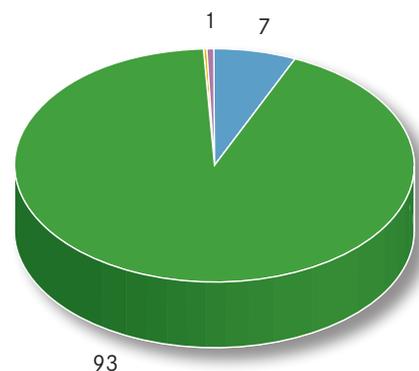
## Strukturierte Anleihen nach Basiswerten Mai 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	7.324.325	12,92%
	Aktien	4.031.425	7,11%
	Rohstoffe	276.856	0,49%
	Währungen	92.103	0,16%
	Zinsen	43.193.810	76,19%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	1.773.373	3,13%
	<b>Gesamt</b>	<b>56.691.893</b>	<b>100,00%</b>



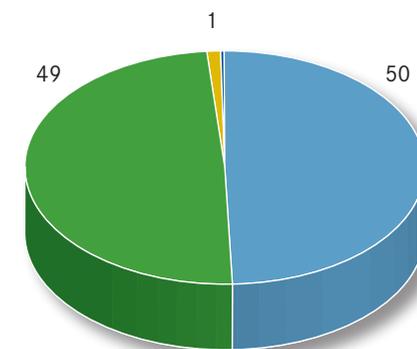
## Aktienanleihen nach Basiswerten Mai 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	10.721.209	6,68%
	Aktien	148.719.472	92,66%
	Rohstoffe	200.473	0,12%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	8.818	0,01%
	Sonstige	847.663	0,53%
	<b>Gesamt</b>	<b>160.497.634</b>	<b>100,00%</b>



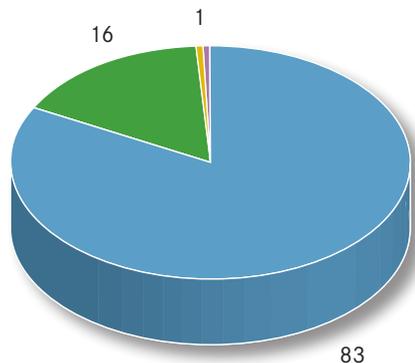
## Discount-Zertifikate nach Basiswerten Mai 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	446.640.101	49,54%
	Aktien	443.332.463	49,17%
	Rohstoffe	11.048.318	1,23%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	557.546	0,06%
	Sonstige	0	0,00%
	<b>Gesamt</b>	<b>901.578.428</b>	<b>100,00%</b>



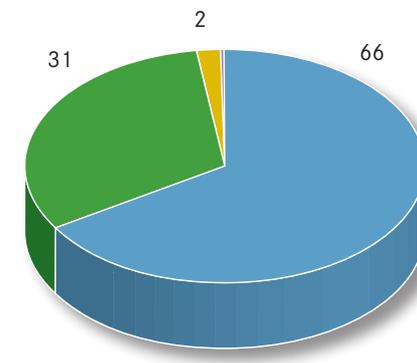
Express-Zertifikate nach Basiswerten Mai 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	67.083.532	82,82%
	Aktien	13.113.758	16,19%
	Rohstoffe	454.634	0,56%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	9.795	0,01%
	Sonstige	338.001	0,42%
	<b>Gesamt</b>	<b>80.999.720</b>	<b>100,00%</b>



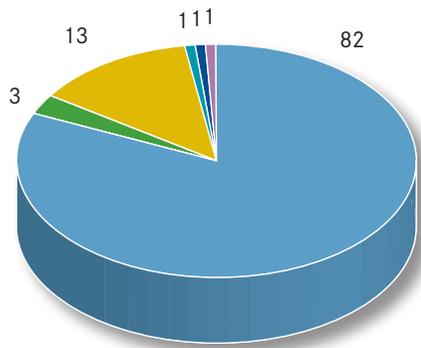
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten Mai 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	323.961.217	66,36%
	Aktien	153.515.519	31,44%
	Rohstoffe	9.807.616	2,01%
	Währungen	53.436	0,01%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	632.169	0,13%
	Sonstige	252.194	0,05%
	<b>Gesamt</b>	<b>488.222.151</b>	<b>100,00%</b>



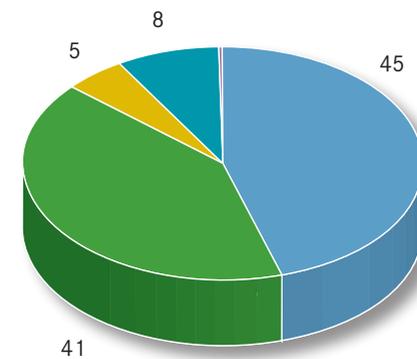
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten Mai 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	308.980.162	81,73%
	Aktien	10.729.900	2,84%
	Rohstoffe	48.987.023	12,96%
	Währungen	188.799	0,05%
	Zinsen	3.691.834	0,98%
	Fonds	3.075.321	0,81%
	Sonstige	2.377.813	0,63%
	<b>Gesamt</b>	<b>378.030.852</b>	<b>100,00%</b>



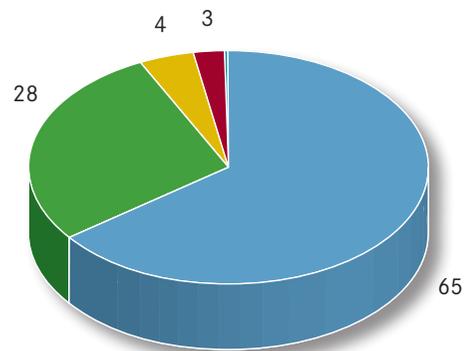
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten Mai 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	1.681.922	45,45%
	Aktien	1.520.349	41,08%
	Rohstoffe	187.755	5,07%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	307.983	8,32%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	2.702	0,07%
	<b>Gesamt</b>	<b>3.700.712</b>	<b>100,00%</b>



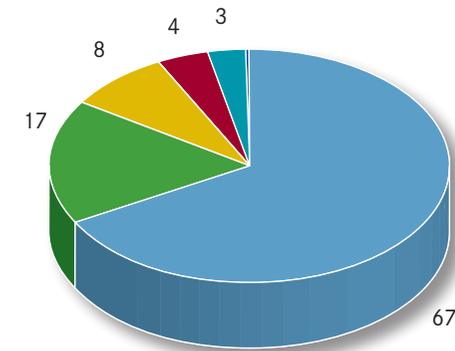
## Optionsscheine nach Basiswerten Mai 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	380.761.905	64,85%
	Aktien	164.602.022	28,03%
	Rohstoffe	25.890.986	4,41%
	Währungen	15.813.896	2,69%
	Zinsen	97.288	0,02%
	Fonds	0	0,00%
	<b>Gesamt</b>	<b>587.166.097</b>	<b>100,00%</b>



## Knock-Out Produkte nach Basiswerten Mai 2012

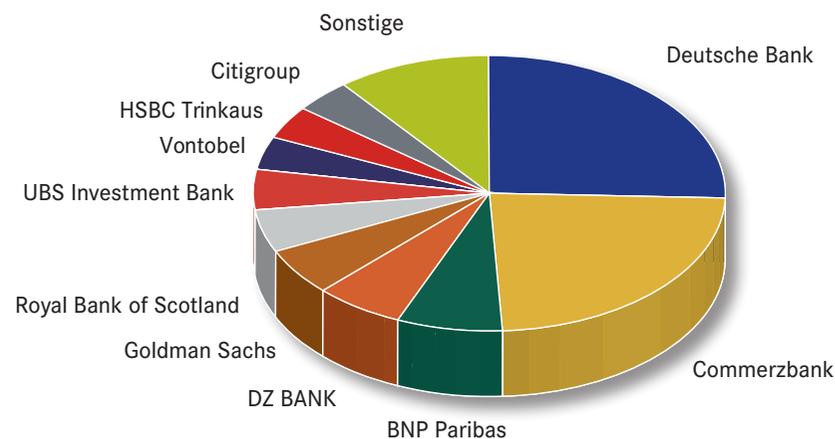
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	735.041.168	67,13%
	Aktien	188.861.824	17,25%
	Rohstoffe	89.233.244	8,15%
	Währungen	45.697.756	4,17%
	Zinsen	35.995.606	3,29%
	Fonds	81.893	0,01%
	<b>Gesamt</b>	<b>1.094.911.492</b>	<b>100,00%</b>



## Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren Mai 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Deutsche Bank	1.000.246.648	25,78%
2.	Commerzbank	909.583.494	23,45%
3.	BNP Paribas	278.453.770	7,18%
4.	DZ BANK	239.094.592	6,16%
5.	Goldman Sachs	217.659.692	5,61%
6.	Royal Bank of Scotland	190.127.731	4,90%
7.	UBS Investment Bank	184.828.150	4,76%
8.	Vontobel	157.564.970	4,06%
9.	HSBC Trinkaus	151.851.977	3,91%
10.	Citigroup	145.532.523	3,75%
11.	Société Générale	94.795.251	2,44%
12.	Unicredit	62.084.725	1,60%
13.	Barclays Bank	46.532.702	1,20%
14.	Landesbank BW	44.039.877	1,14%
15.	Landesbank Berlin	41.141.762	1,06%
16.	WestLB	21.381.001	0,55%
17.	Lang & Schwarz	17.319.830	0,45%
18.	Credit Suisse	11.084.154	0,29%
19.	WGZ BANK	9.792.648	0,25%
20.	Macquarie	7.748.853	0,20%
21.	Raiffeisen Centrobank	6.092.715	0,16%
22.	EFG Financial Products	4.766.649	0,12%
23.	J.P. Morgan	4.423.483	0,11%
24.	Deutsche Postbank	4.193.363	0,11%
25.	SEB	4.077.145	0,11%
26.	Morgan Stanley	3.816.087	0,10%
27.	Merrill Lynch	3.803.210	0,10%
28.	Bayerische Landesbank	3.715.934	0,10%
29.	Rabobank	2.017.447	0,05%
30.	DWS GO	1.646.070	0,04%
31.	Erste Bank	1.466.736	0,04%
32.	ING Diba	1.363.325	0,04%
33.	SecurAsset S.A.	1.224.665	0,03%
34.	Eigenemission	754.496	0,02%

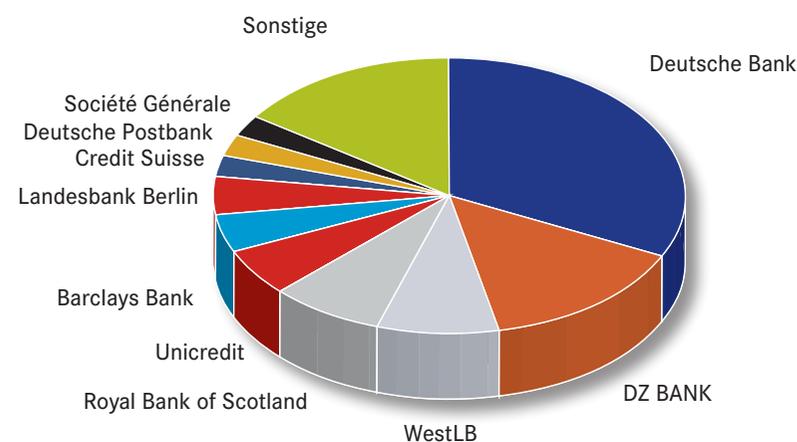
	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
35.	Deka Bank	744.335	0,02%
36.	Oesterreichische Volksbanken AG	703.543	0,02%
37.	Platino S.A.	543.213	0,01%
38.	Santander Financial Products Plc.	532.980	0,01%
39.	Sal. Oppenheim	470.888	0,01%
40.	Landesbank Hessen-Thüringen	366.782	0,01%
41.	Credit Agricole	336.923	0,01%
42.	Mozaic	319.412	0,01%
43.	Interactive Brokers	247.897	0,01%
44.	L-Bonds plus Limited	236.314	0,01%
45.	Allegro	232.286	0,01%
46.	Exane Finance S.A.	225.391	0,01%
47.	BHF-BANK	152.760	0,00%
48.	HT-Finanzanlage Ltd	150.006	0,00%
49.	Bank of America	107.753	0,00%
50.	Alceda Star S.A.	7.386	0,00%
51.	NATIXIS	3.360	0,00%
52.	Custom Markets Securities	1.035	0,00%
	<b>Gesamt</b>	<b>3.879.607.940</b>	<b>100,00%</b>



## Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz Mai 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Deutsche Bank	54.639.743	32,28%
2.	DZ BANK	24.525.903	14,49%
3.	WestLB	14.348.157	8,48%
4.	Royal Bank of Scotland	13.170.242	7,78%
5.	Unicredit	9.028.088	5,33%
6.	Barclays Bank	7.816.783	4,62%
7.	Landesbank Berlin	7.545.132	4,46%
8.	Credit Suisse	4.215.122	2,49%
9.	Deutsche Postbank	4.193.363	2,48%
10.	Société Générale	3.993.943	2,36%
11.	Landesbank BW	3.235.196	1,91%
12.	SEB	2.702.169	1,60%
13.	J.P. Morgan	2.485.119	1,47%
14.	Morgan Stanley	2.369.034	1,40%
15.	Commerzbank	2.258.215	1,33%
16.	UBS Investment Bank	1.994.726	1,18%
17.	BNP Paribas	1.590.250	0,94%
18.	Rabobank	1.399.874	0,83%
19.	Goldman Sachs	1.399.568	0,83%
20.	SecurAsset S.A.	1.224.665	0,72%
21.	Raiffeisen Centrobank	608.956	0,36%
22.	Citigroup	568.943	0,34%
23.	WGZ BANK	557.994	0,33%
24.	Bayerische Landesbank	542.667	0,32%
25.	Merrill Lynch	370.778	0,22%
26.	Mozaic	319.412	0,19%
27.	Deka Bank	314.540	0,19%
28.	Credit Agricole	303.874	0,18%
29.	ING Diba	260.964	0,15%
30.	Vontobel	240.809	0,14%

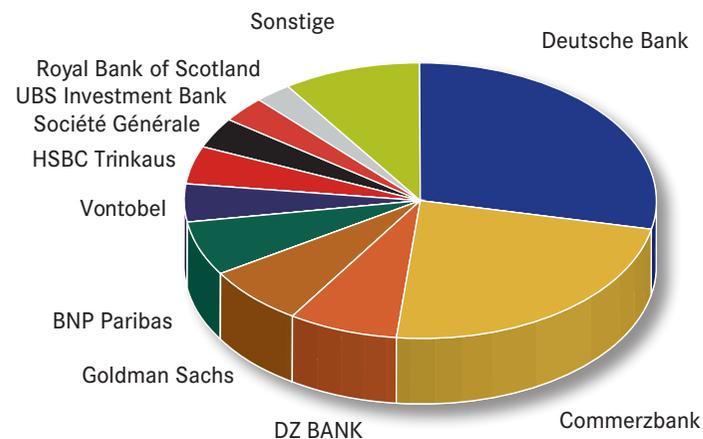
	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
31.	Santander Financial Products Plc.	224.997	0,13%
32.	Allegro	224.691	0,13%
33.	Platino S.A.	154.975	0,09%
34.	L-Bonds plus Limited	107.786	0,06%
35.	Bank of America	83.718	0,05%
36.	HSBC Trinkaus	78.041	0,05%
37.	Macquarie	53.748	0,03%
38.	HT-Finanzanlage Ltd	43.833	0,03%
39.	EFG Financial Products	31.233	0,02%
40.	BHF-BANK	28.184	0,02%
41.	Landesbank Hessen-Thüringen	18.120	0,01%
42.	Sal. Oppenheim	8.934	0,01%
43.	Erste Bank	2.010	0,00%
44.	Custom Markets Securities	1.035	0,00%
<b>Gesamt</b>		<b>169.285.532</b>	<b>100,00%</b>



## Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz Mai 2012

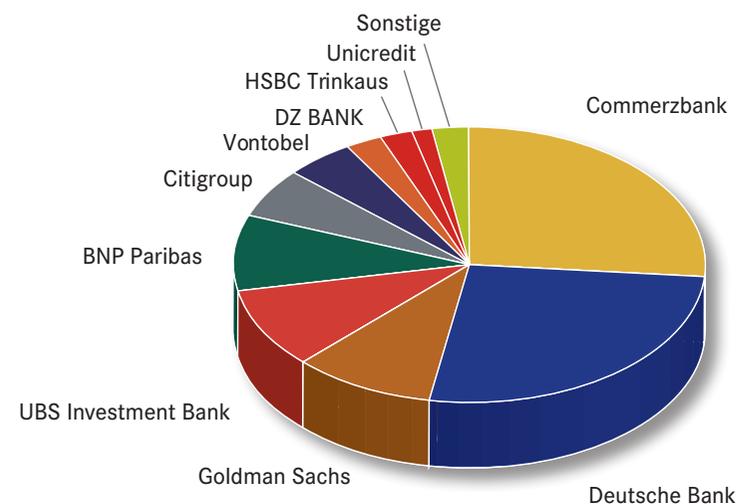
	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Deutsche Bank	578.260.234	28,51%
2.	Commerzbank	474.740.376	23,41%
3.	DZ BANK	148.731.123	7,33%
4.	Goldman Sachs	144.193.401	7,11%
5.	BNP Paribas	128.657.058	6,34%
6.	Vontobel	90.959.724	4,48%
7.	HSBC Trinkaus	90.794.694	4,48%
8.	Société Générale	70.145.621	3,46%
9.	UBS Investment Bank	62.805.854	3,10%
10.	Royal Bank of Scotland	51.433.974	2,54%
11.	Landesbank BW	40.804.681	2,01%
12.	Barclays Bank	34.934.472	1,72%
13.	Unicredit	34.342.742	1,69%
14.	Landesbank Berlin	13.044.635	0,64%
15.	WGZ BANK	9.234.655	0,46%
16.	Citigroup	8.596.407	0,42%
17.	Macquarie	7.449.910	0,37%
18.	WestLB	6.983.799	0,34%
19.	Credit Suisse	6.869.032	0,34%
20.	EFG Financial Products	4.735.416	0,23%
21.	Merrill Lynch	3.432.432	0,17%
22.	Bayerische Landesbank	3.173.267	0,16%
23.	Raiffeisen Centrobank	2.891.728	0,14%
24.	J.P. Morgan	1.813.887	0,09%
25.	DWS GO	1.646.070	0,08%
26.	Morgan Stanley	1.447.053	0,07%
27.	SEB	1.374.975	0,07%
28.	Erste Bank	779.941	0,04%
29.	Oesterreichische Volksbanken AG	703.543	0,03%
30.	Rabobank	617.572	0,03%
31.	Sal. Oppenheim	461.954	0,02%
32.	Deka Bank	429.795	0,02%

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
33.	Platino S.A.	388.238	0,02%
34.	Landesbank Hessen-Thüringen	348.662	0,02%
35.	Santander Financial Products Plc.	307.983	0,02%
36.	Exane Finance S.A.	225.391	0,01%
37.	L-Bonds plus Limited	128.528	0,01%
38.	BHF-BANK	124.576	0,01%
39.	HT-Finanzanlage Ltd	106.173	0,01%
40.	Credit Agricole	33.049	0,00%
41.	Bank of America	24.035	0,00%
42.	Lang & Schwarz	21.760	0,00%
43.	Interactive Brokers	19.977	0,00%
44.	ING Diba	8.082	0,00%
45.	Allegro	7.596	0,00%
46.	Alceda Star S.A.	7.386	0,00%
47.	NATIXIS	3.360	0,00%
	<b>Gesamt</b>	<b>2.028.244.820</b>	<b>100,00%</b>



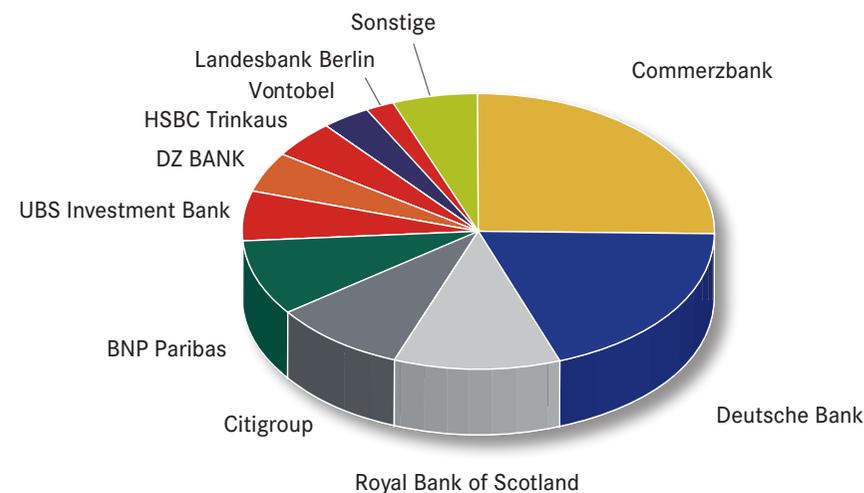
## Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen Mai 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Commerzbank	155.665.909	26,51%
2.	Deutsche Bank	154.865.509	26,38%
3.	Goldman Sachs	57.030.190	9,71%
4.	UBS Investment Bank	56.197.352	9,57%
5.	BNP Paribas	51.521.903	8,77%
6.	Citigroup	34.708.522	5,91%
7.	Vontobel	28.166.770	4,80%
8.	DZ BANK	14.051.469	2,39%
9.	HSBC Trinkaus	13.121.220	2,23%
10.	Unicredit	7.223.634	1,23%
11.	Lang & Schwarz	6.752.003	1,15%
12.	Société Générale	3.192.879	0,54%
13.	Royal Bank of Scotland	2.562.229	0,44%
14.	Raiffeisen Centrobank	757.548	0,13%
15.	Eigenemission	754.496	0,13%
16.	Macquarie	245.196	0,04%
17.	Interactive Brokers	175.427	0,03%
18.	J.P. Morgan	124.477	0,02%
19.	Erste Bank	49.363	0,01%
	<b>Gesamt</b>	<b>587.166.097</b>	<b>100,00%</b>



## Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten Mai 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Commerzbank	276.918.994	25,29%
2.	Deutsche Bank	212.481.162	19,41%
3.	Royal Bank of Scotland	122.961.285	11,23%
4.	Citigroup	101.658.652	9,28%
5.	BNP Paribas	96.684.560	8,83%
6.	UBS Investment Bank	63.830.218	5,83%
7.	DZ BANK	51.786.096	4,73%
8.	HSBC Trinkaus	47.858.023	4,37%
9.	Vontobel	38.197.667	3,49%
10.	Landesbank Berlin	20.551.996	1,88%
11.	Société Générale	17.462.808	1,59%
12.	Goldman Sachs	15.036.532	1,37%
13.	Unicredit	11.490.261	1,05%
14.	Lang & Schwarz	10.546.067	0,96%
15.	Barclays Bank	3.781.447	0,35%
16.	Raiffeisen Centrobank	1.834.483	0,17%
17.	ING Diba	1.094.280	0,10%
18.	Erste Bank	635.422	0,06%
19.	Interactive Brokers	52.493	0,00%
20.	WestLB	49.045	0,00%
	<b>Gesamt</b>	<b>1.094.911.492</b>	<b>100,00%</b>



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2011. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.